

# Julius Bär

## Medienmitteilung der Julius Bär Gruppe AG

### Interim Management Statement für die ersten vier Monate 2011

**Anstieg der verwalteten Vermögen um 2% auf CHF 173 Milliarden seit Ende 2010 – Weiterhin solide Netto-Neugeldzuflüsse – Verbesserte Bruttomarge gegenüber H2 2010 – Aktienrückkauf startet am 23. Mai 2011**

Zürich, 12. Mai 2011 --- Die von der Julius Bär Gruppe verwalteten Vermögen nahmen per Ende April 2011 auf CHF 173 Milliarden zu. Dies entspricht einem Anstieg von 2% im Vergleich zu Ende 2010. Die gesamthaft betreuten Kundenvermögen nahmen auf CHF 271 Milliarden zu.

Die Zunahme der verwalteten Vermögen war primär geprägt von weiterhin soliden Netto-Neugeldzuflüssen sowie der leicht positiven Marktentwicklung. Der Währungseinfluss hingegen war erneut negativ, wobei der Einfluss der Dollarschwäche jenen des erstarkten Euros mehr als ausglich. Die annualisierte Wachstumsrate beim Netto-Neugeld lag deutlich innerhalb des mittelfristigen Zielbereichs von 4–6%. Der wiederum erfreuliche Beitrag der Wachstumsmärkte übertraf erneut ein langsames Wachstum in Westeuropa. Das lokale Privatkundengeschäft in Deutschland verzeichnete wiederum starke Netto-Neugeldzuflüsse; das zusätzliche, seit Januar tätige Team verzeichnete einen sehr guten Start.

Die in den ersten vier Monaten erzielte Bruttomarge verbesserte sich gegenüber derjenigen im zweiten Halbjahr 2010. Sie übertraf die im ganzen Jahr 2010 erzielte Bruttomarge geringfügig, unterstützt von leicht höheren Kundentransaktionen. Die Cost/Income Ratio blieb weiterhin vom starken Schweizer Franken beeinflusst, verbesserte sich jedoch leicht verglichen mit den im zweiten Halbjahr 2010 erzielten 67.7% (auf vergleichbarer Berechnungsbasis). Angesichts der anhaltenden Frankenstärke trieb die Gruppe verschiedene Massnahmen zur dauerhaften Kostensenkung weiter voran; deren positiver Einfluss sollte teilweise ab dem zweiten Halbjahr 2011 sichtbar werden.

Die am 14. April 2011 angekündigte einmalige Zahlung an deutsche Behörden wurde im April überwiesen und ist in der Erfolgsrechnung unter Rückstellungen und Verlusten verbucht.

Mit einer BIZ Tier 1 Quote von rund 22% per Ende März 2011 (unter Basel 2.5) verfügt die Julius Bär Gruppe weiterhin über eine markante Überkapitalisierung. Das bereits angekündigte Aktienrückkaufprogramm wird am 23. Mai 2011 unter dem Ticker-Symbol BAERE.VX lanciert. Es kann bis zu 5% des ausstehenden Aktienkapitals per Ende 2010 bzw. maximal CHF 500 Millionen umfassen und wird bis zur nächsten Ordentlichen Generalversammlung laufen, die für den 11. April 2012 geplant ist.

Am 3. Mai 2011 kündigte Julius Bär den Erwerb einer strategischen Minderheitsbeteiligung von 30% an dem in São Paulo, Brasilien, domizilierten Vermögensverwalter GPS an, der Vermögen von rund USD 5 Milliarden (BRL 8.5 Milliarden) verwaltet. Damit unterstreicht Julius Bär das klare strategische Ziel, das Vermögensverwaltungsgeschäft in einem der weltweit attraktivsten und vielversprechendsten nationalen Märkte aufzubauen.

Der detaillierte Finanzabschluss für das erste Halbjahr 2011 wird am 22. Juli 2011 veröffentlicht.

#### Kontakte

Media Relations      Tel. +41 (0)58 888 8888  
Investor Relations    Tel. +41 (0)58 888 5256

## Über Julius Bär

Julius Bär ist die führende Private Banking-Gruppe der Schweiz, ausschliesslich ausgerichtet auf die Betreuung und Beratung von Privatkunden. Julius Bär betreute Ende April 2011 Kundenvermögen von insgesamt CHF 271 Milliarden, einschliesslich verwalteter Vermögen in der Höhe von rund CHF 173 Milliarden. Die Bank Julius Bär & Co. AG, die renommierte Privatbank, deren Ursprünge bis ins Jahr 1890 zurückreichen, ist die wichtigste operative Gesellschaft der Julius Bär Gruppe AG. Ihre Aktien sind an der SIX Swiss Exchange (Ticker-Symbol: BAER) kotiert und bilden Teil des Swiss Market Index (SMI), welcher die 20 grössten und liquidesten Schweizer Aktien umfasst.

Julius Bär beschäftigt mehr als 3 500 Mitarbeitende in über 20 Ländern und rund 40 Standorten – unter anderem in Zürich (Hauptsitz), Dubai, Frankfurt, Genf, Guernsey, Hong Kong, London, Lugano, Mailand, Monaco, Montevideo, Moskau und Singapur.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter [www.juliusbaer.com](http://www.juliusbaer.com)

## Disclaimer für zukunftsgerichtete Aussagen und Finanzinformationen

### Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung der Julius Bär Gruppe AG („die Gesellschaft“) beinhaltet zukunftsgerichtete Aussagen, welche die Absichten, Vorstellungen oder aktuellen Erwartungen und Prognosen der Gesellschaft über ihre zukünftigen Geschäftsergebnisse, finanzielle Lage, Liquidität, Leistung, Aussichten, Strategien, Möglichkeiten sowie über das Geschäftsumfeld, in welchem sie sich bewegt, widerspiegeln. Zukunftsgerichtete Aussagen umfassen alle Ereignisse, die keine historischen Fakten darstellen. Die Gesellschaft hat versucht, diese Aussagen durch die Verwendung von Worten wie „könnte“, „wird“, „sollte“, „erwartet“, „beabsichtigt“, „schätzt“, „sieht voraus“, „glaubt“, „versucht“, „plant“, „sagt voraus“ und ähnlichen Begriffen zu kennzeichnen. Solche Aussagen werden auf der Grundlage von Schätzungen und Erwartungen gemacht, welche sich als falsch herausstellen können, obwohl die Gesellschaft sie im jetzigen Zeitpunkt als angemessen erachtet.

Diese zukunftsgerichteten Aussagen unterliegen Risiken, Unklarheiten, Annahmen und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass das tatsächliche Geschäftsergebnis, die finanzielle Lage, Liquidität, Leistung, Aussichten und Möglichkeiten der Gesellschaft bzw. der Märkte, welche die Gesellschaft bedient oder zu bedienen beabsichtigt, wesentlich von diesen zukunftsgerichteten Aussagen abweichen können. Wichtige Faktoren, die zu solchen Abweichungen führen können, sind unter anderem: Veränderungen des Geschäfts- oder Marktumfelds, legislative, steuerliche oder regulatorische Entwicklungen, die allgemeine wirtschaftliche Lage in der Schweiz, der Europäischen Union und anderswo sowie die Möglichkeiten der Gesellschaft, auf Entwicklungen in der Finanzdienstleistungsindustrie zu reagieren. Zusätzliche Faktoren können die tatsächlichen Resultate, Leistungen oder Errungenschaften wesentlich beeinflussen. Vor dem Hintergrund dieser Ungewissheiten wird den Lesern davon abgeraten, sich unangemessen auf derartige zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen. Die Gesellschaft und ihre Tochtergesellschaften, ihre Direktoren, Manager, Arbeitnehmer und Berater übernehmen ausdrücklich keine Verpflichtung und beabsichtigen auch nicht, Aktualisierungen oder Korrekturen irgendwelcher in dieser Pressemitteilung enthaltener zukunftsgerichteter Aussagen vorzunehmen oder Änderungen in den Erwartungen der Gesellschaft oder Änderungen von Ereignissen, Bedingungen und Umständen, auf welchen diese zukunftsgerichteten Aussagen basieren, mitzuteilen, soweit dies nicht durch anwendbares Recht oder regulatorische Bestimmungen vorgeschrieben ist.

### Finanzinformationen

Diese Pressemitteilung enthält gewisse pro forma Finanzinformationen. Diese Informationen werden nur zu Illustrationszwecken aufgeführt und vermögen, aufgrund ihrer Natur, kein wahres Bild der finanziellen Lage oder des Geschäftsergebnisses der Gesellschaft abgeben. Zudem sind sie nicht bezeichnend für jegliche zukünftige Finanz- oder Geschäftsergebnisse.